

## **BORROMEO STRING QUARTET**

Nicholas Kitchen	Violine
Kristopher Tong	Violine
Mai Motobuchi	Viola
Yeesun Kim	Violoncello

Die visionären, berückenden Interpretationen des Borromeo String Quartet machen dieses Ensemble zu einer der bedeutendsten Quartettformationen unserer Zeit.

1989 schlossen sich vier junge Studenten des Curtis Institute in Philadelphia zum Borromeo String Quartet zusammen. Individuell hatten sich die vier dort bei Koryphäen wie Szymon Goldberg, Walter Trampler und David Soyer das Rüstzeug für eine erfolgreiche Quartettlaufbahn geholt. Bei weiteren Studien am New England Conservatory in Boston hatten sie Gelegenheit, mit Eugen Lehner vom legendären Lehner-Quartett zu arbeiten. 1990, ein Jahr nach seiner Gründung, holte sich das Ensemble beim Streichquartett-Wettbewerb in Evian den zweiten Preis. 1991 gewann es die „Young Concert Artists International Auditions“ in New York und gab daraufhin sein Debut im 92nd Street Y. 1992 folgte die Berufung als „Quartet-in-Residence“ in den Lehrkörper des New England Conservatory in Boston, wo die vier Musiker bis heute tätig sind.

Heute tritt das Borromeo String Quartet regelmässig in den renommiertesten Konzertserien vor allem der amerikanischen und asiatischen Musikmetropolen und bei internationalen Festivals auf, hat aber auch in der Berliner Philharmonie, im Concertgebouw, in der Pariser Bastille, in der Londoner Wigmore Hall und in vielen anderen europäischen Konzertsälen gespielt. 2005/06 unternahm das Quartett Konzertreisen durch die Vereinigten Staaten, Japan, Taiwan und Thailand und spielte beim Music Isle Festival in Korea, bei Mainly Mozart in Kalifornien und beim Look and Listen Festival in New York.

Jedes Jahr geben die vier Musiker ein Young Professionals String Quartet Seminar in der Dai-Ichi Semei Hall in Tokyo, wo sie kürzlich zum Quartet-in-Residence ernannt wurden. Ähnliche Positionen bekleidet das Quartett an der Taos Summer School of Music in New Mexico, am Isabella Stuart Gardner Museum in Boston, am Tenri Cultural Institute in New York und am Cape Cod Chamber Music Festival. In letzter Zeit hat das Quartett mit Kollegen wie Midori, Peter Serkin, Christophe Eschenbach, Leon Fleisher, Gary Graffman, Menahem Pressler, Richard Stoltzman und Bernard Greenhouse zusammengespield.

Das Borromeo String Quartet pflegt gerne die zeitgenössische Musik und hat mit John Harbison, John Cage, Leon Kirchner, Gunther Schuller und György Ligeti zusammengearbeitet. Dieses Jahr hat die Aaron Copland House Foundation den Borromeo Quartet Award ins Leben gerufen, der jedes Jahr zu einem gemeinsamen Projekt des Quartetts mit dem jeweiligen composer-in-residence führt. Die Musiker haben wiederholt Thomas Ades' „Arcadiana“ sowie ein für sie geschriebenes Quartett von Steve Mackey zur Aufführung gebracht; ausserdem haben sie Werke von Michael Ellison und Osvaldo Golijov sowie ein Werk mit Computerinstallation von Michael Gandolfi uraufgeführt. Am Cape Cod Festival, dessen künstlerischer Leiter Nicholas Kitchen ist, experimentiert das Quartett auch mit Musikerkollegen aus der Jazz-Szene und mit Multimedia-Präsentationen.

Die Einspielungen des Quartettes und des Duos von Ravel für Image Recordings wurde mit dem Chamber Music America/WYXR Award ausgezeichnet. Die neuesten Einspielungen enthalten die Quartette opp. 95 und 59/3 von Beethoven und das Quartett von Debussy. Daneben sind zahlreiche live-Konzertmitschnitte auf DVD verfügba (siehe [www.borromeoquartet.org](http://www.borromeoquartet.org)).